



G E M E I N D E
Rottenschwil

Einwohnergemeinde Rottenschwil
Rechenschaftsbericht
2025

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen den Rechenschaftsbericht 2025 der Einwohnergemeinde Rottenschwil vorzulegen. Dieser Bericht kann auch unter www.rottenschwil.ch als PDF-Datei heruntergeladen werden.

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat allen Mitarbeitenden der Gemeinde, allen Mitgliedern der Kommissionen, den Behörden und Verwaltungen der umliegenden Gemeinden sowie der gesamten Bevölkerung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2025. Für ergänzende Auskünfte stehen Ihnen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Rottenschwil

Gemeindeammann

Gemeindeschreiberin-Stv.

Daniel Moor

Monika Spörri

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 21
8919 Rottenschwil

Telefon 056 649 93 49

gemeindeschreiber@rottenschwil.ch
www.rottenschwil.ch

INHALTSVERZEICHNIS

0.	ALLGEMEINE VERWALTUNG.....	5
0.1	Wahlen und Abstimmungen.....	5
0.3	Gemeindeversammlungen.....	6
0.4	Gemeinderat.....	6
0.4.1	Zusammensetzung per 31.12.2025	6
0.4.2	Gemeinderatssitzungen.....	7
0.5	Personal	7
0.5.1	Zusammensetzung per 31.12.2025	7
0.5.2	Mutationen.....	7
0.6	Kommissionen	8
0.6.1	Zusammensetzung per 31.12.2025	8
0.6.2	Mutationen Kommissionen.....	9
1.	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	9
1.1	Einwohnerdienste	9
1.1.1	Bevölkerungsbewegung.....	9
1.1.2	Zusammensetzung der Bevölkerung (Stand 31.12.)	9
1.1.3	Konfessionen (Stand 31.12.)	10
1.1.4	Stimmregister (Stand 31.12.).....	10
1.2	Zivilstandswesen	10
1.3	Betreibungsamt	10
1.4	Regionalpolizei	10
1.5	Feuerwehr Unterlunkhofen-Rottenschwil	11
1.6	Zivilschutz / ZSO.....	12
1.7	Regionales Führungsorgan RFO	12
2.	BILDUNG	13
2.1	Schülerzahlen	13
3.	KULTUR / FREIZEIT	13
3.1	Anlässe / Veranstaltungen	13
5.	SOZIALE WOHLFAHRT	14
5.1	Sozialhilfe: materielle und immaterielle Hilfe	14
5.2	Flüchtlinge	14
5.3	Familienberatung Bezirk Muri	14
5.4	Arbeitsamt	14
5.5	Sozialversicherungen	14
5.6	Pro Senectute.....	14
7.	UMWELT / RAUMORDNUNG	15
7.1	Wasserversorgung.....	15
7.2	Abfallbeseitigung	15
7.3	Abwasserverband Kelleramt.....	16

7.4	Bauwesen.....	17
7.4.1	Baugesuche.....	17
7.4.2	Repla Oberes Freiamt	17
7.4.3	Repla Mutschellen-Reusstal-Kelleramt	18
8.	Volkswirtschaft.....	18
8.1	Landwirtschaft	18
8.2	Strukturverbesserungen.....	19
9.	FINANZEN / STEUERN.....	19
8.3	Finanzen.....	19
8.4	Steuerertrag.....	20

Gestützt auf § 37 Abs. 2 lit. c des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung vorzulegen. Dieser Bericht wird in Rottenschwil vor der Einwohnergemeindeversammlung schriftlich erstattet. Ergänzend informiert der Gemeinderat anlässlich der Gemeindeversammlung.

0. ALLGEMEINE VERWALTUNG

0.1 Wahlen und Abstimmungen

Abstimmungen vom 9. Februar 2025

- Eidgenössische Vorlage

Abstimmungen vom 18. Mai 2025

- Kantonale Vorlagen

Abstimmungen und Wahlen vom 28. September 2025

- Eidgenössische Vorlagen
- Gesamterneuerungswahl von 5 Mitgliedern des Gemeinderates, Gemeindeammann und Vizeammann für die Amtsperiode 2026/2029, 1. Wahlgang

Gemeinderat

Moor Daniel	229 Stimmen	gewählt
Grod Carla	230 Stimmen	gewählt
Choleva Maja	224 Stimmen	gewählt
Bieri Ivan	238 Stimmen	gewählt
Huber Peter	225 Stimmen	gewählt

Gemeindeammann

Moor Daniel	220 Stimmen	gewählt
-------------	-------------	---------

Vizeammann

Grod Carla	213 Stimmen	gewählt
------------	-------------	---------

- Gesamterneuerungswahl von 3 Mitgliedern der Regionalen Steuerkommission für die Amtsperiode 2026/2029, 1. Wahlgang

Eichholzer Michael	gewählt
Stüdli Christian	gewählt
Egger Fabienne	gewählt

Gesamterneuerungswahlen (Stille Wahlen vom 28. August 2025)

- Gesamterneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Wahlbüros (Stimmenzähler) für die Amtsperiode 2026/2029

Grod Jeannine	gewählt
Ithen Michelle	gewählt

- Gesamterneuerungswahl von 3 Mitgliedern der Finanzkommission für die Amtsperiode 2026/2029

Abt Patricia	gewählt
Granwehr Urs	gewählt
Kindler Marcel	gewählt

Abstimmungen vom 30. November 2025

- Eidgenössische Vorlagen

0.3 Gemeindeversammlungen

	Stimmebe- rechtigte	Anwe- sende
Einwohnergemeindeversammlung vom 04. Juni 2025	690	51
1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2024		genehmigt
2. Rechenschaftsbericht 2024		genehmigt
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2024		genehmigt
4. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 445'000.00 (inkl. MWST) für die Sanierung der Reussbrücke Werd (Abänderungsantrag: ohne Geländer)		genehmigt
5. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 165'000.00 (inkl. MWST) für die Sauberwasserleitung Käsereistrasse		genehmigt
6. Genehmigung eines Versicherungskredites von CHF 248'000.00 (inkl. MWST) für die Erweiterung des Kindergartens		genehmigt
7. Genehmigung Landabtausch Giriz Grien Revitalisierung Girizkanal und Flurwegverlegung		genehmigt
8. Festsetzung der Entschädigung des Gemeinderates ab Amtsperiode 2026/2029		genehmigt

Die Beschlüsse sind am 14. Juni 2025 in Rechtskraft erwachsen.

Einwohnergemeindeversammlung vom 12. November 2025	711	45
1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Juni 2025		genehmigt
2. Genehmigung der neuen Erschliessungsreglemente		genehmigt
a) Wasserreglement		
b) Abwasserreglement		
c) Strassenreglement		
d) Reglement über die Erschliessungsfinanzierung		
3. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 1'109'000.00 exkl. MWST, Anteil Gemeinde Rottenschwil CHF 34'600.00 exkl. MWST, für die Vorprojektierung für den Ausbau der Kläranlage Bremgarten und Abklärungen für einen möglichen Zusammenschluss mit dem Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen (AVBM)		genehmigt
4. Genehmigung des Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 99%		genehmigt

Die Beschlüsse sind am 22. Dezember 2025 in Rechtskraft erwachsen.

0.4 Gemeinderat

0.4.1 Zusammensetzung per 31.12.2025

Moor Daniel, Gemeindeammann	Präsidiales Verwaltung (inkl. Personalführung) Ortsbürger Forst- und Landwirtschaft Sicherheit
Grod Carla, Frau Vizeammann	Bildung, Jugend und Sport Kultur Öffentlicher Verkehr

Choleva Maja, Gemeinderätin

Gesundheit und Alter
Natur- und Umweltschutz
Wirtschaft

Bieri Ivan, Gemeinderat

Gemeindelienschaften
Soziales
Flüchtlingswesen
Bevölkerungsschutz

Huber Peter, Gemeinderat

Finanzen
Bauwesen
Strassen
Technische Betriebe

0.4.2 Gemeinderatssitzungen

Die Sitzungen des Gemeinderates fanden im zwei- bis dreiwöchigen Turnus, jeweils dienstags statt. Im Jahr 2025 fanden 20 ordentliche Sitzungen statt und es wurden 281 Traktanden behandelt. Die Sitzungen wurden auf 357 Protokollseiten festgehalten.

Die Mitglieder des Gemeinderates sind ausserdem in verschiedenen regionalen Behörden, Kommissionen, Vorständen und Zweckverbänden vertreten.

Besonders beschäftigt haben den Gemeinderat im Jahr 2025 folgende Themen:

- Erweiterung Kindergarten
- Sauberwasserleitung Käsereistrasse
- Planung Sanierung Reussbrücke
- Planung Tempo 30/60 Werd
- Überarbeitung Erschliessungsreglemente
- Sicherstellung Wasserversorgung

0.5 Personal

0.5.1 Zusammensetzung per 31.12.2025

Verwaltung

Burkard Cornelia	Gemeindeschreiberin und Leiterin Einwohnerdienste
Spörri Monika	Leiterin Abteilung Finanzen und Stv. Gemeindeschreiberin
Graf Sylvia	Stv. Leiterin Abteilung Finanzen und Einwohnerdienste
Koller Annika	Sachbearbeiterin
Zotti Nino	Lernender, 1. Lehrjahr

Schule

Volken Ursula	Schulsekretärin
---------------	-----------------

Technischer Dienst

Münger Roger	Leiter Technischer Dienst, Hauswart Schulanlage
Wey Konstantin	Mitarbeiter Technischer Dienst, Wasserwart
Schultze Sabine	Stv. Hauswart Schulanlage

0.5.2 Mutationen

Nach dem Lehrabschluss wurde Annika Koller als Sachbearbeiterin mit einem befristeten Arbeitsvertrag in der Gemeindeverwaltung angestellt.

Nino Zotti hat im August 2025 die Ausbildung zum Kaufmann EFZ begonnen.

0.6 Kommissionen

0.6.1 Zusammensetzung per 31.12.2025

Finanzkommission

Granwehr Urs	Präsident
Abt Patricia	Mitglied
Kindler Marcel	Mitglied

Feuerwehrkommission ULRO

Trottmann David	Kommandant
Jäggli Nathalie	Vizekommandantin
Hoppler Barbara	Mitglied
Kamber Marco	Mitglied
Moor Daniel	Mitglied
Stadelmann Reto	Mitglied
Tschudin Dominique	Mitglied

Forstkommission Mutschellen

Strebel Stefan	Präsident (Gemeinderat Oberwil-Lieli)
Koller Roland	Vizepräsident (Gemeinderat Berikon)
Bissig Reto	Mitglied (Gemeinderat Rudolfstetten-Friedlisberg)
Bürgisser Erwin	Mitglied (Gemeinderat Unterlunkhofen)
Moor Daniel	Mitglied (Gemeinderat Rottenschwil)
Schmid Christoph	Mitglied (Forstbetrieb Mutschellen)
Lengacher Anett	Aktuarin (Forstbetrieb Mutschellen)

Gesamtrevision Nutzungsplanung Planungskommission

Moor Daniel	Präsidentin
Huber Peter	Mitglied
Burkard Cornelia	Mitglied
Anderegg Niels	Mitglied
Hagenbuch Franz	Mitglied
Nussbaum Hans Peter	Mitglied
Studer Yvonne	Mitglied
Walker Jürg	Mitglied
Luchsinger Daniel	Fachplaner BNO
Duss Adrian	Fachplaner BNO

Kommission 60+

Hoppler Lisbeth	Präsidentin
Pfister Jolanda	Vizepräsidentin
Troxler Verena	Aktuarin
Brügger Helena	Mitglied
Pfister Reto	Mitglied
Choleva Maja	Mitglied

Ortsbürger- und Landwirtschaftskommission

Moor Daniel	Präsident
Abt Hugo	Mitglied
Abt Stefan	Mitglied
Grod Hanspeter	Mitglied
Wey Konstantin	Mitglied

Wahlbüro

Moor Daniel
Burkard Cornelia
Grod Jeannine
Hoppler Walter

Präsident
Aktuarin
Mitglied / Stimmerzählerin
Mitglied / Stimmerzähler

0.6.2 Mutationen Kommissionen

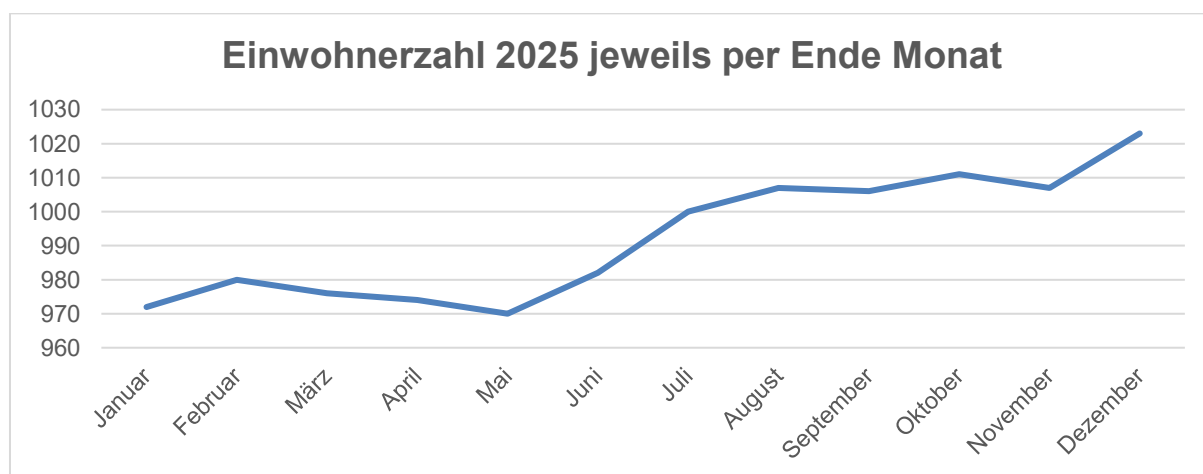
Im April 2025 konnte mit Stefan Abt ein fünftes Mitglied für die Ortsbürger- und Landwirtschaftskommission gewonnen werden, wodurch der vakante Sitz besetzt werden konnte.

1. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1.1 Einwohnerdienste

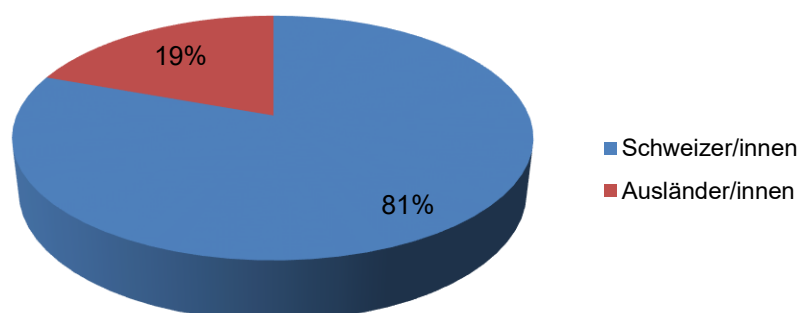
1.1.1 Bevölkerungsbewegung

	2021	2022	2023	2024	2025
Stand per 1. Januar	915	918	930	954	968
Zuzüge inkl. Geburten	96	97	137	112	158
Wegzüge inkl. Todesfälle	93	78	106	95	96
Bereinigungen	0	7	3	3	7
Stand per 31. Dezember	918	930	958	968	1023



1.1.2 Zusammensetzung der Bevölkerung (Stand 31.12.)

	2021	2022	2023	2024	2025
Schweizer/innen	769	774	784	790	824
Ausländer/innen	149	156	174	178	199



1.1.3 Konfessionen (Stand 31.12.)

	2021	2022	2023	2024	2025
Römisch-Katholisch	353	348	318	302	298
Evangelisch-Reformiert	164	163	158	156	145
Christ-Katholisch	2	3	4	5	4
Unbekannt (konfessionslos und andere)	399	416	478	505	576

1.1.4 Stimmregister (Stand 31.12.)

	2021	2022	2023	2024	2025
Stimmberechtigte Männer	342	344	350	359	375
Stimmberechtigte Frauen	323	331	331	333	344
davon Ortsbürger	75	76	75	76	79
Total	665	675	681	692	719

1.2 Zivilstandswesen

	2021	2022	2023	2024	2025
Geburten	9	5	5	9	17
Eheschliessungen	4	4	4	4	6
Eingetragene Partnerschaft (ab 2023: Umwandlung in Ehe)	0	0	1	0	0
Todesfälle	4	2	5	8	5

1.3 Betreibungsamt

	2021	2022	2023	2024	2025
Begehren (Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren)	328	404	447	561	484
Betreibungen (inkl. Fortsetzungen und Verlustscheine)	211	257	272	333	286
Zahlungsbefehle	188	218	233	289	255
Pfändungen	78	175	209	228	253
Verlustscheine	51	70	43	55	73

1.4 Regionalpolizei

Auszug aus dem Tätigkeitsbericht der Regionalpolizei Muri

Das Jahr 2025 war zu Beginn weiterhin von personellen Herausforderungen geprägt. Bis Ende des Berichtsjahres konnte der Personalbestand jedoch wieder vollständig besetzt werden. Diese Stabilisierung erwies sich als wertvoll und stärkte sowohl die Einsatzfähigkeit als auch die Planbarkeit des Polizeibetriebs. Ein strategisch wichtiger Entscheid war die Möglichkeit, künftig bis zu vier Aspirantinnen und Aspiranten gleichzeitig bei der Regionalpolizei Muri auszubilden. Dieses Ausbildungsmodell trägt zur nachhaltigen Qualitätssicherung bei, unterstützt den Wissenstransfer und wirkt langfristig dem Fachkräftemangel entgegen.

Die Aktion «Gut geschlafen» wurde erneut durchgeführt und stiess bei der Bevölkerung auf sehr positive Resonanz. Die Rückmeldungen bestätigten den Nutzen dieser niederschweligen Massnahme und unterstrichen die Bedeutung einer sichtbaren Polizeipräsenz in den Wohnquartieren.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme der Regionalpolizei Muri an der Sinser Gewerbeausstellung (SIGA) als Teil des Bevölkerungsschutzes. Dabei wurden die Aufgaben und die Zusammenarbeit der verschiedenen Partnerorganisationen anschaulich vermittelt.

Auch an Halloween war die Regionalpolizei Muri mit verstärkten Patrouillen und einem Diensthund im Einsatz. Die konsequente Präsenz trug dazu bei, Sachbeschädigungen zu verhindern und gefährliche Gegenstände sicherzustellen.

Die Diskussion um die zukünftige Ausgestaltung des dualen Polizeisystems prägte das Jahr 2025. Die Regionalpolizei Muri engagierte sich auf Leitungsebene aktiv im Verband Aargauer Regionalpolizeien (VAG), insbesondere in den Bereichen Jugendpolizei und der schulischen Präventionsarbeit. Ziel war es, praxisnahe Lösungen zu entwickeln und fachliche Anliegen wirksam einzubringen.

Das gesamte Korps wurde 2025 mit einer neuen Dienstwaffe ausgerüstet. Mit der Glock 47 inklusive Rotlichtvisierung steht nun ein modernes Einsatzmittel zur Verfügung, das dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

Im Verlauf des Jahres wurden zahlreiche Verkehrskontrollen sowie Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Ein besonderes Augenmerk galt sogenannten Elektro-Trendfahrzeugen wie E-Trottinets und motorisierten Mofas. Die Kontrollen fokussierten auf technische Vorschriften und Fahrverhalten. Dabei konnten mehrere Lenkende zur Anzeige gebracht und diverse Fahrzeuge sichergestellt werden. Diese Massnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum.

Im Bereich der häuslichen Gewalt musste 114 (97) Mal interveniert werden. 2025 wurden 124 (117) Fahrraddiebstähle registriert. Im Gegenzug wurden 70 (72) Fahrräder aufgefunden. Im Fundbüro wurden 179 (214) Gegenstände abgegeben. 154 (168) Verluste wurden uns gemeldet. (In Klammern die Zahlen aus dem Vorjahr)

1.5 Feuerwehr Unterlunkhofen-Rottenschwil

Auszug aus dem Bericht der Feuerwehr Unterlunkhofen-Rottenschwil

Das Einsatzjahr 2025 verlief insgesamt ruhig, war jedoch durch zwei zeitintensive Einsätze und die Inspektion durch die Aargauische Gebäudeversicherung geprägt.

Insgesamt rückte die Feuerwehr Unterlunkhofen–Rottenschwil zu zehn Einsätzen aus. Dabei sind folgende besonders zu erwähnen:

- Besonders anspruchsvoll waren zwei Strassenrettungen im April und Dezember auf der Oberwilerstrasse und der Rottenschwilerstrasse in Unterlunkhofen; bei beiden Einsätzen mussten die Strassen zur Unfallaufnahme über längere Zeit gesperrt werden.
- Die Feuerwehr hatte die Ambulanz zweimal unterstützt: in Rottenschwil beim Aufbau eines Sichtschutzes und in Unterlunkhofen beim Tragen einer verunfallten Person in die Ambulanz.
- Zur Unterstützung der Nachbarfeuerwehr Oberlunkhofen-Jonen kam es zu einer Strassensperrung mit Umleitung in Unterlunkhofen, damit die Autodrehleiter der Stützpunktfeuerwehr Muri+ sicher arbeiten konnte.

Im Jahr 2025 wurde die Feuerwehr durch die Aargauische Gebäudeversicherung inspiziert, im Bericht an die Gemeinderäte hiess es:

«Die Feuerwehr Unterlunkhofen-Rottenschwil präsentierte sich an der diesjährigen Inspektion in vorbildlicher Weise. Die Vorbereitung war äusserst professionell, die Dokumentation vollständig, aktuell und sauber abgelegt. Besonders hervorzuheben ist die strukturierte Ablage der Unterlagen, welche jederzeit einen transparenten Überblick ermöglicht.

Ebenso überzeugte die Bereitschaft, Herausforderungen aktiv anzugehen und innovative Lösungen zu suchen. Dieses Engagement unterstreicht die hohe Professionalität und den zukunftsorientierten Ansatz der Feuerwehr Unterlunkhofen-Rottenschwil.»

1.6 Zivilschutz / ZSO

Auszug aus dem Bericht der ZSO

Das Zivilschutzjahr 2025 stand ganz im Zeichen der vielseitigen Ausbildung, der intensiven Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz, sowie der Öffentlichkeitsarbeit. Mit einem vielseitigen WK-Programm 2025 und dem gemeinsamen Auftritt an der SIGA in Sins konnte die ZSO Freiamt ihre Leistungsfähigkeit und ihre Bedeutung für die Region unter Beweis stellen.

Vom 31. März bis 9. April 2025 fand der Wiederholungskurs (WK) «Diverse Dienste» unter dem Motto «Der Zivilschützer» statt. Rund 120 Angehörige des Zivilschutzes trainierten ihre Fähigkeiten in den Bereichen Führungsunterstützung, Betreuung, Pionierdienst und Logistik. Ziel war es, dass die Zivilschutzangehörigen nicht nur ihr erlerntes Handwerk sicher beherrschen, sondern auch ein Verständnis für die Arbeitsweise der anderen Dienste entwickeln, das Grundhandwerk aller Dienste erlernen und künftig als vielseitige Allrounder – der Zivilschützer – polyvalent eingesetzt werden können.

Ein besonderer Höhepunkt war die gemeinsame Abendübung mit dem Samariterverein Freiamt+. In einem realitätsnahen Szenario wurde der Einsatz im Ereignisfall geübt und die Zusammenarbeit zwischen Betreuung, Sanität und Führungsunterstützung weiter gefestigt. Ebenfalls wurde in Zusammenarbeit mit Centralheli der Bau und Betrieb eines Löschwasserbeckens trainiert, wobei das Zusammenspiel zwischen Boden- und Luftkräften im Zentrum dieser Übung stand.

Auch die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz wurde 2025 weiter vertieft. Die Führungsunterstützung beteiligte sich an Übungen des Regionalen Führungsorgans (RFO), insbesondere im Bereich Kommunikation und Führungsabläufe.

Im Herbst war die ZSO Freiamt an der SIGA in Sins im Einsatz. Einerseits unterstützten Angehörige des Zivilschutzes den Messeveranstalter beim Auf- und Abbau der Infrastruktur. Andererseits war die ZSO Freiamt Teil des gemeinsamen Messeauftritts des Bevölkerungsschutzes Freiamt mit dem Leitthema «Elementarereignis». Gemeinsam mit Feuerwehren, Regionalpolizei, Samariterverein und dem Regionalen Führungsorgan präsentierte sich der Bevölkerungsschutz der breiten Öffentlichkeit. Der gemeinsame Auftritt unterstrich die enge und eingespielte Zusammenarbeit der Partnerorganisationen.

Über das ganze Jahr verteilt fanden Wiederholungskurse (WK) in den Pflegeinstitutionen unserer Region statt. Die Grund- und Weiterbildungen für den Betreuungsalltag, geführt durch Fachpersonal, sind sehr wichtig und wertvoll und sorgten bei den Bewohnern nebenbei noch für eine willkommene Abwechslung im Alltag.

An total 40 Dienstanlässen leisteten 551 Zivilschutzangehörige gesamthaft 2158 Dienstage. An 5 Abendübungen übte die Gruppe Absturzsicherung zusätzlich mit der Feuerwehr Freiamt Mitte ihr Handwerk. Nebst den Pflicht-WKs nahm ein Teil der Führungsunterstützung an 6 Abendübungen des Regionalen Führungsorgans (RFO) teil. Im Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft, Motocross Muri, standen 12 AdZS im Einsatz und leisteten 23 Dienstage.

Alle Zivilschutzbauten wurden anlässlich verschiedener WK's durch den Anlagedienst kontrolliert und die nötigen Wartungsarbeiten ausgeführt. Festgestellte Mängel konnten durch die anwesenden Zivilschutzangehörigen und externes Fachpersonal behoben werden.

1.7 Regionales Führungsorgan RFO

Auszug aus dem Bericht des RFO

Das Jahr 2025 war in Bezug auf Übungen und Anlässe ein normales Jahr. Die vorgesehenen sechs Übungen konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Übung KataVo beübte RFO vom 14. Mai wurde erfolgreich absolviert.

Das RFO hatte im Jahr 2025 keine Einsätze.

Im August wurden im Rahmen einer Übung alle Notfalltreffpunkte (NTP) durch die Feuerwehren in Betrieb genommen. Sie wurden unterstützt durch die ZSO, welche für die Ablösung zuständig ist. Alle NTP wurden rechtzeitig in Betrieb genommen. In diesem Jahr wurden alle NTP's einzeln per Polycomfunk aufgerufen. Auf die individuelle Eingabe von Meldungen ab den NTP's wurde verzichtet. So konnte die Verbindung und deren Qualität zu den einzelnen NTP's besser getestet werden.

Alle Übungen gemäss Programm wurden durchgeführt. Bei der Übung KataVo wurden wir mit einem Grossereignis, Verkehrsunfall mit Brandereignis und Gefahrgut, beübt. Die Übung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. An den anderen Übungen wurden Themen und Konzepte erarbeitet oder eine Stabsübung durchgeführt.

An der Gewerbeausstellung in Sins SIGA konnte das RFO zusammen mit dem Zivilschutz, den Blaulichtorganisationen und anderen Partnern ihre Tätigkeit vorstellen.

Zusammen mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau, Sektion Wasserbau konnte ein Konzept für die Dammkontrolle bei Hochwasser entlang der Reuss erarbeitet werden.

2. BILDUNG

2.1 Schülerzahlen

Schuljahr	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
Kindergarten	8	15	15	20	19
Unterstufe (1. - 3. Klasse)	24	16	21	18	28
Mittelstufe (4. - 6. Klasse)	15	21	17	26	20
Total Schule Rottenschwil	47	52	53	64	67
Bezirksschule Bremgarten	4	4	7	8	9
Sekundarschule Jonen	9	6	7	7	11
Realschule Bremgarten/Zufikon	1	2	1	0	0
Berufsschulen diverse	27	26	25	17	10
Sonderschule	4	4	3	5	4

3. KULTUR / FREIZEIT

3.1 Anlässe / Veranstaltungen

Folgende Anlässe der Einwohnergemeinde konnten unter grosser Beteiligung der Bevölkerung durchgeführt werden:

- 03. April 2025 Frühlingsapéro
- 23. Mai 2025 Seniorenausflug
- 13. Juni 2025 Platzkonzert
- 31. Juli 2025 Bundesfeier mit Neuzuzügerapéro
- 27. November 2025 Koordinationssitzung Vereine

Der Gemeinderat dankt den Helferinnen und Helfern an dieser Stelle nochmals für die grossartige Unterstützung.

5. SOZIALE WOHLFAHRT

5.1 Sozialhilfe: materielle und immaterielle Hilfe

Im Jahr 2025 gab es in Rottenschwil mehrere Anfragen für immaterielle Hilfe sowie vier Gesuche um materielle Hilfe. In zwei Fällen konnte die materielle Hilfe aufgrund Erhöhung der Einnahmen (Erhöhung Erwerbstätigkeit, Zuspruch andere Leistungen) eingestellt werden. Sechs Fälle waren per Ende Jahr noch pendent.

Für das Jahr 2025 unterstützte die Gemeinde gestützt auf das Sozialhilfegesetz acht Unterstützungseinheiten (Familien oder Einzelpersonen). Die Nettoaufwendungen betrugen CHF 66'222.80.

5.2 Flüchtlinge

Im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise stieg die Aufnahmequote der Gemeinde Rottenschwil auf 12.43 Personen (Stand: 17. Dezember 2025). Rottenschwil beherbergte im Jahr 2025 zwölf Flüchtlinge und erfüllte somit die Aufnahmepflicht.

5.3 Familienberatung Bezirk Muri

Durch den Verein Familienberatung Bezirk Muri wurden im Jahr 2025 672 Fälle (Vorjahr 621) behandelt. In Rottenschwil beliefen sich die Anzahl Fälle auf 12 (Vorjahr 11). Es handelte sich dabei um freiwillige Beratungen, eine Erziehungsbeistandschaft, eine Aufsicht einer Tagesfamilie sowie eine Aufsicht eines Pflegeplatzes.

5.4 Arbeitsamt

Statistik	Kanton		Bezirk		Gemeinde	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Arbeitslose	11'595	13'192	434	489	15	6
Stellensuchende	17'557	19'894	636	765	20	10
Langzeitarbeitslose	1'576	2'004	39	62	-	-

Die Arbeitslosenquote stieg im Kanton Aargau im Dezember um 0,2 Prozentpunkte auf 3,4 Prozent.

5.5 Sozialversicherungen

	2021	2022	2023	2024	2025
Aktive Altersrenten	77	81	86	88	92
Prämienverbilligung Bezüger	185	170	178	146	178

5.6 Pro Senectute

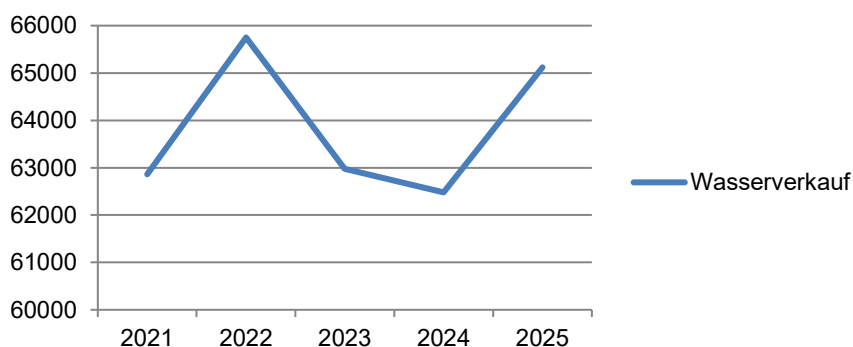
Statistik	2021	2022	2023	2024	2025
Anfragen ganzer Kanton	6'624	7'748	7'996	7'301	8'028
Zugriffe auf Internetseite	50'506	72'075	68'126	67'692	53'785
Anfragen Rottenschwil	3	5	10	5	10

Dienstleistungen Pro Senectute	0	0	0	0	0
Erwachsenenschutz	0	1	1	2	0
Präventive Angebote	3	0	1	0	3
Hilfsmittel für die tägliche Unterstützung im Alltag	0	2	4	1	1
Finanzen	0	0	2	1	0

7. UMWELT / RAUMORDNUNG

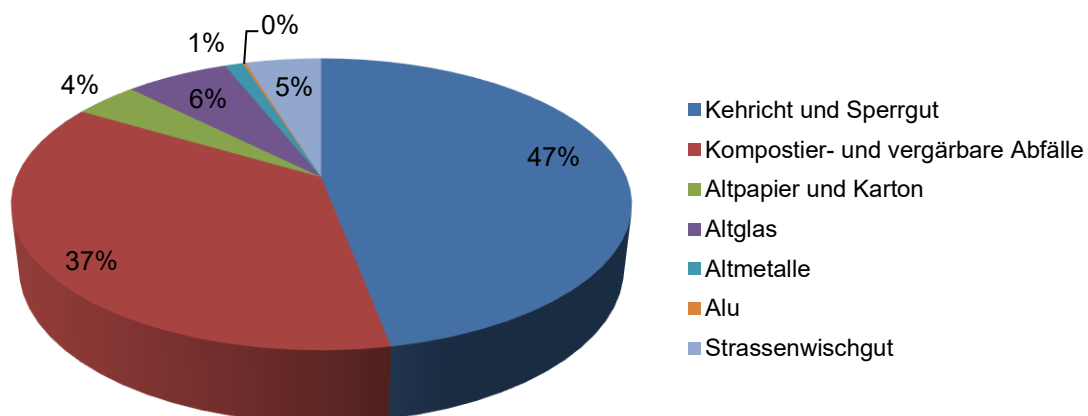
7.1 Wasserversorgung

	2021	2022	2023	2024	2025
Wasserverkauf in m ³	62'859	65'750	62'973	62'479	65'116



7.2 Abfallbeseitigung

	Gesammelte Menge in Tonnen				
	2021	2022	2023	2024	2025
Kehricht und Sperrgut	152.027	153.430	185.580	143.900	148.100
Kompostier- und vergärbare Abfälle	111.270	105.070	113.510	130.870	115.03
Altpapier	17.420	15.040	12.530	9.660	9.480
Karton	7.420	6.510	5.650	4.020	3.120
Altglas	25.530	24.870	23.670	20.630	20.350
Altmetalle	7.800	4.500	5.130	5.000	3.570
Alu	0.930	0.860	0.700	0.700	0.580
Strassenwischgut	10.550	11.630	12.870	12.040	14.890



7.3 Abwasserverband Kelleramt

Auszug aus dem Rechenschaftsbericht des Abwasserverbands Kelleramt

Im Jahre 1975, also vor genau 50 Jahren konnte die Abwasserreinigungsanlage Kelleramt den Probetrieb aufnehmen. Es war die 80-igste ARA im Kanton Aargau. In der Zwischenzeit hat sich die Bevölkerung vervielfacht und die Anforderungen an die Reinigungsleistung wurden deutlich verschärft. Gründe, weshalb die ARA in der Vergangenheit mehrmals kapazitätsmässig, aber auch technisch angepasst und auf den neusten Stand der Technik gebracht werden musste.

Der Vorstand des AVK hat auch sich dieses Jahr wie üblich zu drei Sitzungen getroffen und dabei die ordentlichen Geschäfte wie Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2026 behandelt, aber hat sich auch mit der Weiterentwicklung der regionalen Abwasserreinigung beschäftigt. Da die beiden Kläranlagen Kelleramt und Bremgarten ihre Leistungskapazitäten erreicht haben, hat der Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen (AVBM) und der Abwasserverband Kelleramt (AVK) beschlossen, einerseits einen eigenen Ausbau und andererseits auch eine Zusammenlegung der beiden Kläranlagen zu prüfen.

Die bisherigen Abklärungen durch die beauftragten Büros haben ergeben, dass ein Zusammenschluss am Standort Bremgarten aus technischer und raumplanerischer Sicht grundsätzlich machbar erscheint. Ob die Vorzüge der vorgeschlagenen Lösung aus ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Sicht überwiegen, soll erst vertieft abgeklärt werden, wenn die Bewilligungsfähigkeit eines Zusammenschlusses der beiden ARAs durch die kantonalen Fachstellen attestiert wird und die benötigten Landparzellen zur Verfügung stehen. Standortevaluationen haben ergeben, dass ein Ausbau am bestehenden Standort in Bremgarten die sinnvollste Lösung ist. Sie hat aber auch gezeigt, dass bei einem Ausbau am Standort Bremgarten zahlreiche Hürden für eine Bewilligungsfähigkeit vorhanden sind. Insbesondere bzgl. Wald, Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN-Objekt) sowie Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung (NkBW). Auch beim Ausbau der beiden ARAs im Alleingang bestehen ähnliche Hürden.

Mit dem im Herbst 2025 von allen 13 beteiligten Gemeinden bewilligten Vorprojektierungskredit in der Höhe von CHF 1'109'000.00 kann nun der Zusammenschluss der beiden Kläranlagen genauer abgeklärt werden. Die Erkenntnisse in raumplanerischer Hinsicht könnten auch bei einem Alleingang genutzt werden. Die beiden Abwasserverbände sind – ob Alleingang oder Zusammenschluss – von den gleichen Auflagen betroffen. Darum wurde ein gemeinsames Vorgehen mit gleichmässiger Kostenaufteilung beschlossen. Die aktuellen Umweltauflagen erfordern wesentlich grössere Beckenvolumen, was beim alleinigen Ausbau der Kläranlage Bremgarten einen zusätzlichen Flächenbedarf von ca. 20 Aren Land erfordert. Werden beide ARAs in Bremgarten zusammengeführt, wird eine zusätzliche Fläche von rund 100 Aren beansprucht. Das Abwasser der ARA Kelleramt würde in einer Pumpendruckleitung, welche die Stadt Bremgarten und die Reuss unterqueren würde, der ARA Bremgarten zugeführt.

Der Stadtrat Bremgarten hat in Absprache mit der Ortsbürgergemeinde bereits einen konkreten Antrag für den Landabtausch mit der Armasuisse eingereicht. Die erforderliche Ersatzaufforstung für die Waldrodung beim Ausbau am Standort Bremgarten muss im Kelleramt kompensiert werden können.

Die bisherigen Abklärungen zeigen, dass die Planungs- und Ausbauarbeiten für die erforderliche Erweiterung der ARA Kelleramt aber auch ein möglicher Zusammenschluss mit der ARA Bremgarten-Mutschellen mehrere Jahre Zeit in Anspruch nehmen. Damit die bestehenden Einleitbedingungen eingehalten werden können, hat unser Vorstand eine Studie ausarbeiten lassen, die aufzeigt mit welchen technisch sinnvollen und wirtschaftlich tragbaren Massnahmen die Betriebssicherheit der ARA Kelleramt bis zur Realisierung der zukünftigen Abwasserreinigung gewährleistet werden kann.

7.4 Bauwesen

7.4.1 Baugesuche

Die Prüfung der Baugesuche in der Gemeinde Rottenschwil wird durch die Regionale Bauverwaltung WSW AG vorgenommen.

Statistik	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangene Baugesuche	18	12	14	19	20
Bewilligte Baugesuche	23	12	16	18	14
Abgelehnte Baugesuche	0	0	0	0	0
Aufhebung Baubewilligung	0	0	0	0	0

7.4.2 Repla Oberes Freiamt

Auszug aus dem Jahresbericht der Repla Oberes Freiamt

Die regionalen Themen nehmen laufend zu. So haben sich der Repla-Vorstand und die Kommissionen mit diversen Themen im Bereich Raumplanung, Wirtschaft, Landschaft, Gesundheit und Verkehr beschäftigt. Im Rahmen einer Vorstandsklausur wurden das Thema „Professionelle Standortförderung“ und der Umsetzungsstand des Regionalen Raumkonzeptes 2040 eingehend diskutiert und Richtungsentscheide gefällt. Im Oktober waren wir an der Gewerbeausstellung in Sins (SIGA) mit einem Stand vertreten. Die Marke „FREIAMT.MITTENDRIN.“ war dabei die Grundlage des Standes neben anderen Repla-Themen. Die Repla als einzige durch alle Gemeinden in der Region getragene Organisation ist sich bewusst, dass neue regionale Themen durch sie aufgenommen und bearbeitet werden sollten. Die Weiterführung solcher Projekte kann dann durchaus in einer neuen Organisation erfolgen (siehe Beispiel der Regionalen Integrationsfachstelle).

Beim Projekt Regionale Arbeitszonen konnte die Grundlagenphase im Frühling abgeschlossen werden. Damit konnte mit der Vertiefungsphase begonnen werden. Diese wird im Jahre 2026 weitergeführt.

Die Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau hat in diesem Jahr die Planersubmission für das Vorprojekt Hochwasserschutz im Reusstal im Südteil durchgeführt. Die Auftragsvergabe erfolgt im Jahr 2026 durch den Kanton. Danach soll mit der Erarbeitung des Vorprojektes begonnen werden. Es ist vorgesehen, dass im Jahr 2026 im Abschnitt Nord mit der Prüfung von Varianten begonnen wird.

Mit dem Verein „Erlebnis Freiamt“ ist eine Organisation in unserer Region tätig, die dank Freiwilligenarbeit viel für die Kultur und Freizeit in unserer Region unternimmt. Dies trägt wesentlich dazu bei, die Identität unserer Region zu stärken und positiv nach aussen zu tragen. Der Verein Erlebnis Freiamt ist jeweils mit einem Vertreter an die Sitzungen der Wirtschaftskommission eingeladen.

Im Rahmen der Überarbeitung des Richtplanes (GÜP 2) wurde die Anhörung durchgeführt. Die Repla hat zu GÜP 2 eine Stellungnahme abgegeben und den Gemeinden aufgezeigt, in welchen Bereichen sie allenfalls aus Gemeindesicht Stellung nehmen können. Weitere Stellungnahmen: Unterstützung eines Beitrittes zu Greater Zürich Area, Stellungnahme zum Richtplankapitel Sachplan Fruchtfolgeflächen Anpassung und zu neuer Entschädigungsleistung des BVU für die Replas.

7.4.3 Repla Mutschellen-Reusstal-Kelleramt

Auszug aus dem Jahresbericht der Repla Mutschellen-Reusstal-Kelleramt

Arbeitsgruppen:

- AG Verkehr - Abgeschlossene Arbeitsschritte:
 - Überprüfung und Einreichung der Fahrplanbegehren
 - Überprüfung Konzept Fernbus
- AG Gesundheitsversorgung – Themen der Sitzungen:
 - Auswahl Offerte Umfrage Bevölkerungsgruppe 65+, Überprüfung Richtwert für Bedarfsberechnung und Angebotsplanung Langzeitpflege
 - Austausch Angehörigenpflege durch Privatspitex, Entwicklung Restkosten Pflegefinanzierung und Plausibilisierung Daten stationäre Pflegeinstitutionen
 - :Beispielsammlung von bestehenden Versorgungsregionen, Vorbereitung Umfrage Bevölkerungsgruppe 65+ (Themen, möglicher Fragenkatalog, Terminplan)
- AG Standortförderung - Bisherige Arbeiten:
 - Erarbeitung Pflichtenheft und Bildung der Arbeitsgruppe
 - Auftritt an Palettenmesse 4.11.25
 - Teilnahme am Wirtschaftsforum FREIAMT.MITTENDRIN am 5.11.25
- AG Nachhaltige Raumentwicklung - Bisherige Arbeiten:
 - Erarbeitung Wegweiser Klimaanpassung: Handlungsbedarf und -möglichkeiten für jede REPLA Gemeinde
 - Überprüfung Projekte im Rahmen «Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung» und NRP

REPLA Projekte:

- RESAK – Abgeschlossene Arbeitsschritte:
 - Projektorganisation: Sitzungstermine, beteiligte Akteure und Ansprechpersonen, Projektleitung
 - Ziele und Strategien: Sportanlagen regionaler Bedeutung, Analyse Flächenpotenziale
 - Teilbericht Konzept: Massnahmenplan inkl. Investitionskosten, mögliche Finanzierungsmodelle
 - Festsetzung Sportanlagen regionaler Bedeutung
 - Budget für Leitfaden zur regionalen Finanzierung
- RIF – Abgeschlossene Arbeitsschritte:
 - Initialisierung erste Phase des kantonalen Projektes
 - Erweiterung Vertrag mit Kanton
 - Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen

Mitwirkung in Gremien:

- Plattform Aargau – Zürich (PAZ) => Klärung Nachfolgeorganisation
- REPLA-Präsidentenkonferenz – Teilnahme an zwei Sitzungen
- Regionenkonferenz Standortförderung Kanton – Teilnahme an zwei Treffen
- Gremium «Überregionaler Austausch Limmattal-Reusstal»
- Delegiertenversammlung ZPL
- rGVK Limmattal, Steuerungsausschuss

8. VOLKSWIRTSCHAFT

8.1 Landwirtschaft

Im Jahr 2025 waren 7 Landwirtschaftsbetriebe aktiv.

Auf dem Gemeindegebiet von Rottenschwil waren 109 Bienenvölker beheimatet.

8.2 Strukturverbesserungen

Neben dem ordentlichen Ausbessern von Schlaglöchern in den Flurstrassen wurde das obere Strassenstück Niederwinkel neu aufgekiest.

9. FINANZEN / STEUERN

8.3 Finanzen

Einwohnergemeinde

Der Jahresabschluss der Gemeinde Rottenschwil präsentiert sich positiv. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 76'090.00 schliesst die Jahresrechnung der Gemeinde Rottenschwil ausgeglichen ab.

Erfolgsrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Rottenschwil

	Nettoaufwand in CHF			Abweichung zum Budget 2025	Abweichung zur Rechnung 2024
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024		
0 Allgemeine Verwaltung	484'753.32	522'950.00	481'779.96	-38'196.68	2'973.36
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	200'811.81	219'100.00	204'360.69	-18'288.19	-3'548.88
2 Bildung	946'166.23	957'170.00	925'157.76	-11'003.77	21'008.47
3 Kultur, Sport und Freizeit	33'085.20	34'350.00	34'981.50	-1'264.80	-1'896.30
4 Gesundheit	199'981.25	214'920.00	214'227.65	-14'938.75	-14'246.40
5 Soziale Sicherheit	446'005.50	506'300.00	467'976.55	-60'294.50	-21'971.05
6 Verkehr	244'567.10	203'600.00	224'347.36	40'967.10	20'219.74
7 Umweltschutz und Raumordnung	55'254.38	47'600.00	67'783.72	7'654.38	-12'529.34
8 Volkswirtschaft	3'001.60	18'450.00	17'821.80	-15'448.40	-14'820.20
9 Finanzen (ohne Steuern und FA)	-21'025.31	-9'980.00	-28'532.89	-11'045.31	7'507.58
Nettoaufwand	2'592'601.08	2'714'460.00	2'609'904.10	-121'858.92	-17'303.02
in %				-4.49	-0.66
Steuern inkl. Sondersteuern	3'391'957.25	2'692'100.00	2'887'791.45	699'857.25	504'165.80
Finanz-/Lastenausgleich	-47'800.00	-46'500.00	-24'800.00	-1'300.00	-23'000.00
Operatives Ergebnis	751'556.17	-68'860.00	253'087.35	820'416.17	498'468.82
Ausserordentlicher Aufwand/Vorfinanzierung	781'020.17		284'606.35		
Entnahme aus Aufwertungsreserve	29'464.00	30'500.00	31'519.00	-1'036.00	-2'055.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0.00	-38'360.00	0.00	38'360.00	0.00
(+Ertragsüberschuss/ - Aufwandüberschuss)		<i>Aufwandüberschuss</i>			
Geldunwirksame Bewegungen:					
- Planmässige Abschreibungen	132'771.65	145'650.00	123'951.70	-12'878.35	8'819.95
- Vorfinanzierung	781'020.17	0.00	284'606.35		
- Entnahme aus Aufwertungsreserven	-29'464.00	-30'500.00	-31'519.00	1'036.00	2'055.00
- Entnahmen Fonds FK/EK	-421.85	-700.00	-1'847.65	278.15	1'425.80
Selbstfinanzierung	883'905.97	76'090.00	375'191.40	807'816	508'715

Wasserwerk

Die Gesamtrechnung der Wasserversorgung verzeichnet einen Finanzierungsüberschuss von CHF 47'493.52. Das operative Ergebnis aus der laufenden Rechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 51'086.88 aus. Per Ende 2025 beträgt das Nettovermögen des Eigenwirtschaftsbetriebes Wasserwerk CHF 227'067.72.

Abwasserbeseitigung

Dieser Betrieb schloss mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 1'998'0481.71 ab. Dies ist vor allem auf die Anschlussgebühren zurückzuführen. Der im Jahr 2025 ausgewiesene Überschuss ergibt ein Nettovermögen von CHF 1'110'655.46. Das Ergebnis aus der operativen Tätigkeit weist einen Gewinn von CHF 26'370.11 (Budget: Aufwandüberschuss CHF 700.00) auf.

Abfallwirtschaft

Der erzielte Aufwandüberschuss von CHF 21'161.12 ist um CHF 6'761.12 grösser als budgetiert. Das Nettovermögen dieses Betriebes beträgt per Ende 2025 CHF 21'161.12.

8.4 Steuerertrag

Der Gemeindesteuerertrag setzt sich wie folgt zusammen:

Steuerart	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Wertberichtigungen auf Forderungen	-3'015.00	-	23'589.00
tatsächlicher Forderungsverlust (./)	-22'459.75	-	-394.55
Eingang abgeschriebener Steuern (./)	3'046.65	-	368.60
Einkommensteuer Rechnungsjahr	2'216'957.24	2'110'000.00	2'146'873.81
Einkommensteuer frühere Jahre	355'704.35	235'000.00	231'313.81
Pauschale Steueranrechnung	-246.40	-500.00	-414.65
Vermögenssteuer Rechnungsjahr	227'317.56	183'000.00	186'177.49
Vermögenssteuer frühere Jahre	34'322.35	20'400.00	20'744.39
Quellensteuern	95'148.15	50'000.00	71'901.90
Gewinn- und Kapitalsteuern	215'110.80	40'000.00	64'195.50
	3'121'885.95	2'637'900.00	2'744'355.30
Nach- und Strafsteuern	1'851.25	-	3'299.90
Grundstückgewinnsteuern	239'898.00	45'000.00	115'131.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	18'942.05	-	15'905.25
Hundesteuern	11'280.00	11'050.00	10'980.00
Ertragsanteile an Kanton	-1'900.00	-1'850.00	-1'880.00
	270'071.30	54'200.00	143'436.15
Total	3'391'957.25	2'692'100.00	2'887'791.45
Differenz Budget / Rechnung Vorjahr		699'857.25	504'165.80
in %		26.00	17.46